

#### **4. Dialogforum: Nachhaltigkeit als gemeinsame Aufgabe – Beteiligungsprozesse digital unterstützen**

Jüngste gesellschaftliche Entwicklungen und entstehende Protestbewegungen fordern Gemeinwesen, Politik und Wirtschaft verstärkt heraus, über Nachhaltigkeitsstrategien und deren glaubwürdige Umsetzung nachzudenken. Werteorientierte Unternehmen haben verstanden, dass die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung (CSR= Corporate Social Responsibility) einen Mehrwert für alle bringen kann. Der Effekt wird verstärkt, wenn Verantwortliche in den Kommunen Hand in Hand mit der Wirtschaft agieren und gemeinsam Konzepte entwickeln.

Doch woran sich erkennen lässt, wie wirksam diese Strategien umgesetzt werden, bleibt oft unklar. Wenn Nachhaltigkeit als gemeinsame Aufgabe aller Akteure verstanden wird, dann stellt sich die Herausforderung, wie Beteiligte bei der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien sowohl in der Kommune als auch in der Wirtschaft eingebunden werden können. Vielfach werden dabei bereits digitale Techniken eingesetzt, um die gewünschte Partizipation verschiedenster Dialoggruppen zu ermöglichen.

Das 4. Dialogforum lädt zu einem interdisziplinären Austausch über Nachhaltigkeit, Beteiligungsprozesse und damit verbundene Möglichkeiten der Digitalisierung ein am

**Dienstag, 17. März 2020 ab 13.30 Uhr (Get together) bis 17.15 Uhr in der Volksbank Köln Bonn eG, Volksbank-Haus, Heinemannstraße 15, 53175 Bonn**

Als Impulsgeber stimmt Sie Buchautor und Querdenker Stephan Grabmeier in die Thematik ein. Seit mehr als 22 Jahren befasst er sich als kreativer Berater und Manager mit der nachhaltigen Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Organisationen. Die Nutzung der Digitalisierung ist dabei eines seiner Schwerpunkte.

Anschließend möchten wir an moderierten Thementischen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Folgende Themen sind geplant:

- **Nachhaltigkeit in Wirtschaftsunternehmen:** Austausch zu Erfahrungen mit Nachhaltigkeitsstrategien und -kriterien sowie Beteiligungsprozessen  
Katharina Partyka (Kiss the inuit); Stefan Maier (Prior 1)
- **Nachhaltigkeit in der Kommunalpolitik:** wirksame Verankerung von Nachhaltigkeitsstrategien; Partizipation bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien  
Joachim Strauß (Wirtschaftsförderung Bornheim); Bert Spilles (Bürgermeister Meckenheim)
- **Beteiligung von Dialog-/Anspruchsgruppen:** Beteiligungsprozesse mit digitaler Technik gestalten und unterstützen  
Caroline Kogel (LANCOM Systems GmbH); Christoph Okpue (ontopica GmbH)

Dialog lebt von unterschiedlichen Perspektiven. Deshalb kann jeder Teilnehmende in einem halbstündigen Rhythmus von Thementisch zu Thementisch wandern.

Gesamtmoderation: Anne Berg, Beraterin Gemeinwohlökonomie, Gisela Hein, CSR-Expertin, Michael Pieck, Pressesprecher IHK Bonn Rhein-Sieg.

Ein abschließender Imbiss dient der Vernetzung und dem Austausch.

Wir freuen uns auf den Dialog, anregende Diskussionen und neue Impulse.

Freundliche Grüße



Stefan Hagen  
Präsident der IHK Bonn/Rhein-Sieg



Jürgen Pütz  
Vorstandsvorsitzender Volksbank Köln Bonn eG

#### **Geplanter Ablauf:**

- |           |   |
|-----------|---|
| 13.30 Uhr | Get together  |
| 14.00 Uhr | Begrüßung   |
| 14.10 Uhr | Grußworte<br>Vertreter der IHK/ Vertreter der Volksbank<br>Wolfgang Trefzger (IHK NRW) / Patrick Bottermann (CSCP) für „Zentrum für<br>Wirtschaft und digitale Verantwortung“ des Landes NRW) |
| 14.20 Uhr | Impulsreferat von Stephan Grabmeier   |
| 15.00 Uhr | Thementische  |
| 16.50 Uhr | Plenum  |
| 17.15 Uhr | Ausklang und Imbiss   |

Die **Anmeldung und ausführliche Informationen** finden Sie auf der Veranstaltungsseite der IHK: <https://www.ihk-bonn.de/nc/veranstaltungen/detail/2304.html>

Bitte nutzen Sie die Parkplätze in der Heinemannstraße oder an der Rheinaue.  
Es empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

#### **Hinweis:**

Während der Veranstaltung werden gegebenenfalls Fotos erstellt und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Veranstaltung auf unserer Internetseite und auf Social-Media-Plattformen veröffentlicht. Aufnahmen in die Menge sind legitimiert durch unser berechtigtes Interesse an der Berichterstattung über die Veranstaltung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO).